

# Richtiger Umgang mit dem Bioabfall

Bioabfall ist ein natürlicher und hochwertiger Rohstoff und es gilt der Grundsatz „Was der Boden hervorbringt, soll wieder zur Erde zurückkehren“. Das ist eigentlich die natürlichste Sache der Welt. Die Natur selbst produziert keinen Abfall, das tut nur der Mensch. Um die Abfallberge klein zu halten und die Ressourcen unserer Erde zu schonen, ist nach der Abfallvermeidung die Verwertung die beste Lösung.



Die Bioabfallentsorgung findet in Bludenz wöchentlich statt.



Ihr Ansprechpartner  
in Bludenz:

Karl Thaler  
(Abfall und Umwelt,  
Mobilität)

Tel.: 05552-63621-870

Tel.: 0664-8063621-870

Fax: 05552-63621-1870

E-Mail: karl.thaler@  
bludenz.at

**Die getrennte Sammlung von Bioabfall reduziert den Restabfall jedenfalls bis zu 25 Prozent.**

#### Was gehört in den Bioabfall:

- Biologische Abfälle aus den Haushalten, unverbrauchbare und verdorbene Lebensmittel aller Art (ohne Verpackung) und Speisereste, Obstabfälle, Fisch- und Fleischreste, Gemüseabfälle,

Schnittblumen, Kaffeefilter, Kaffeesatz, Teebeutel, Teesud, Küchenwischpapiere, Papiertaschentücher (keine Wattestäbchen), Blätter, Eierschalen, Knochen.

#### Was gehört nicht in den Bioabfall:

- Kunststoffsäcke und -taschen gehören zu den Kunststoffverpackungen „Gelbe Säcke“

- Katzenstreu (mineralisch), Kleintiermist, Asche, Hygieneartikel (gehören in den Restabfall)
- Kaffee in Portionskapseln (gehören in den Restabfall oder in die Nespressokapselsammlung)



Der Bioabfallsack ist weiterhin in der bewährten Form als Papiersack oder auch neu auf Wunsch in der stabileren Form als Plastiksack erhältlich

Ab sofort können die Abfuhrtermine per SMS und/oder Email angefordert werden. Anmeldungen unter: [www.abfallinfo.at](http://www.abfallinfo.at)

### Was geschieht mit dem gesammelten Bioabfall?

Der gesammelte Bioabfall wird von Störstoffen (z.B. Kunststoffe) befreit und über eine Vergärungsanlage verwertet (Verwertung von Biogas zu Strom und Wärme). Anschließend erfolgt eine Kompostierung mit Strukturmaterial aus der Grünmüllsammlung und der ehemalige Bioabfall wird zu verschiedenen Produkten aufbereitet.

### Was darf nicht in den Komposthaufen bzw. was ist bedenklich?

Grundsätzlich gilt, dass nicht alles kompostiert werden kann. Der Komposthaufen ist also kein kostenloses „Abfallentsorgungsmittel“. Zu bedenken ist auch, dass eine Kompostierung im Winter größtenteils nicht möglich ist.

### Kompostierbar sind grundsätzlich:

- Pflanzliche Abfälle aus Küche und Garten in Kleinstmengen

- Grün- und Strauchabfälle (Blumen, Laub, Fallobst, Unkraut)

### Jedenfalls nicht kompostierbar sind:

- Restabfall
- Fleisch
- Knochen
- Wurstreste
- Katzenstreu
- Speiseöle- und -fette
- Suppen und Saucen

### Nicht kompostiert werden sollten:

- Küchenabfälle, gekochte Lebensmittel
- Speisereste
- Tierische Abfälle (Fleisch, Fisch und Milchprodukte)

Diese Abfälle sind hygienisch bedenklich und locken Ungeziefer an, was speziell in Siedlungsgebieten zu Problemen führen kann. Deshalb gehören solche Abfälle in den Bioabfall, welcher in Bludenz jede Woche abgeholt wird.



Bioabfallsäcke sind in der Bürgerservicestelle, im Altstoffsammelzentrum Herrengasse und im Bauhof Außerbratz erhältlich.